

Kursnummer
AA605

Schnupperkurs Bodenkundliche Baubegleitung (BBB)

Erste Orientierung für Behörden und Umweltfachleute



28.11.2025 | BEW-Duisburg

| 09:00 bis 17:00



Sonja Krischbach

02065 770-123, sonja.krischbach@bew.de



Teilnahmepreise in €

Präsenz

Regulär* 400,-

Verbandsmitglieder* 360,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE,
InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WfZruhr

Behörden und Kommunen* 300,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene
Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet
sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/aa605

Beschreibung

Was macht eine Bodenkundliche Baubegleitung – und warum braucht man sie?

Eine Bodenkundliche Baubegleitung sorgt dafür, dass Bauprojekte fachgerecht, verantwortungsvoll und rechtskonform umgesetzt werden. Sie prüft und bewertet die Beschaffenheit des Bodens, das Grundwasserpotenzial, Altlasten sowie potenzielle Gefährdungen und Risiken rund um das Baugrundstück.

Aufbauend auf fundierten Kenntnissen rund um den Boden, erstellt sie konkrete Empfehlungen und Maßnahmen zum Bodenschutz, zur Sicherung des Grundwassers und zur Minimierung von physikalischen wie auch chemischen Umweltbelastungen. Während der Bauausführung begleitet sie die Prozesse auf der Baustelle, überwacht Bodenfeuchte und Grundwasserabstände, dokumentiert Abweichungen und sorgt dafür, dass Genehmigungen, Normen, Richtlinien und Umweltauflagen eingehalten werden.

Zudem kommuniziert sie transparent mit Auftraggebern, Planern, Behörden und beteiligten Fachkräften, um Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und durch pragmatische Lösungen zu entschärfen. Ziel ist es, Bauvorhaben nachhaltig, ressourcenschonend und rechtskonform umzusetzen – zum Schutz von Boden, Wasser, Umwelt und Anwohnern.

Zusammenfassend wird folgendes thematisiert:

- Grundsätzlichen Aufgaben
- Gesetzlich gültige Grundlagen
- Wie erzeugt man Verständnis für Bodenschutz im Baukontext?
- Klärung zentraler Begrifflichkeiten
- BBB ist die Schnittstelle zwischen Planung, Ausführung und Aufsicht
- Typische Konflikte und Herausforderungen bei Baumaßnahmen

Zielgruppe

Dieses Orientierungsseminar richtet sich vor allem an Personen aus Ingenieurbüros und Baufirmen, die bislang nur wenige Berührungspunkte mit der Bodenkundlichen Baubegleitung hatten, zukünftig aber stärker damit konfrontiert werden. Darüber hinaus eignet sich die Veranstaltung für Behördenvertreter/-innen, die mit der Prüfung von Bodenschutzkonzepten oder der Überwachung von Baustellen mit BBB betraut sind.

Themen/Programm

09:00 bis 09:30

Begrüßung und Vorstellung

09:30 bis 10:30

Planerische und rechtliche Hintergründe der BBB

10:30 bis 10:45

Kaffeepause

10:45 bis 11:30

Aufbau und Inhalte von Bodenschutzkonzepten (BSK)

11:30 bis 12:15

Aufgaben der BBB

- Baustraßen und BE-Flächen
- Bodenabtrags- und -auftragsmaßnahmen
- Bodentransport und Mietenlagerung
- Darstellung an Hand von Praxisbeispielen

12:15 bis 13:15

Mittagspause



13:15 bis 14:45

Aufgaben der BBB

- Auswahl Maschinenpark
- Bauzeitenregelung
- Darstellung an Hand von Praxisbeispielen

14:45 bis 15:00

Kaffeepause

15:00 bis 15:45

Aufgaben der BBB

- Beweissicherung
- Rekultivierungs- und Meliorationsmaßnahmen
- Darstellung an Hand von Praxisbeispielen
-

15:45 bis 16:30

Abschlussdiskussion

16:30 bis 17:00

Fazit

Dozent

- **Professor Helmut Meuser**, Fachhochschule Osnabrück, Osnabrück

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: AA605

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aa605
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular